

Kurt Messmer

# Die Kunst des Möglichen

Zur Entstehung der Eidgenossenschaft  
im 15. Jahrhundert

**Plädoyer für einen Blickwechsel**

**Im historischen Steinbruch**

**Die Geschichte der Geschichte**

HIER UND JETZT

# Plädoyer für einen Blickwechsel 11

---

## **Historische Profile – Einführung** 13

---

Unveränderbar im Kalender, veränderbar im Kopf  
1291 ist nicht 1789  
Geschichte als offenes Feld

## **Herrschaftswandel und wirtschaftliche Dynamik statt Blick aufs Rütli** 15

---

Für Ordnung in Stadt und Land sorgen – wie überall im Spätmittelalter  
Pragmatisch: Was verspricht den grössten Nutzen?  
Bundesbrief – erst nach Jahrhunderten mit Bedeutung aufgeladen  
Zeiten des Umbruchs – Bedürfnis nach Sicherheit  
Landwirtschaft: Gewinner und Verlierer der Modernisierung  
Streit um Weideland – über Jahrhunderte hinweg

## **Gemeinsamkeit – und schwere Krisen** 20

---

Abkommen für ein «Minimum an zivilisiertem Verhalten» im Krieg  
Zusammenarbeit schafft Zusammenhalt: Die Eroberung des Aargaus 1415  
Droht die «zerstörung unser eidtgnoschaft»? Der Zugerhandel 1404  
Eine eidgenössische Zerreibprobe: Der Raronhandel 1415–1420  
Ein Testfall mit wegweisendem Ausgang: Der Alte Zürichkrieg 1436–1450  
Die Eidgenossenschaft wird stärker und grenzt sich ab – 1454

## **Erfolg, Uneinigkeit und mythische Geschichten** 27

---

Zwei aussenpolitische Grosserfolge unterschiedlicher Art  
«Grosse unainkait und zwitragt»  
Gegen Uneinigkeit hilft ein gemeinsames Feindbild – die Befreiungssage  
Kühn «alz ain Leu» – von Herzog Leopold zu Winkelried  
«In des almechtigen gottes schirm»  
Die Eidgenossenschaft als Zentrum des Erdkreises

## **Die wilden Jahre 1477–1481 und die Tagsatzung in Stans** 34

---

Droht der Verlust der Kontrolle? Der Saubanner- oder Kolbenbannerzug 1477  
Mächtige Städte gegen zu kurz gekommene Landorte? Der Burgrechtsstreit  
Ein typisch eidgenössisches Unentschieden: Das Stanser Verkommnis 1481

## **Konsolidierung – auf dem Weg zur Alten Eidgenossenschaft der 13 Orte** 38

---

Kuhschweizer und Sauschwaben: Der Schweizer- oder Schwabenkrieg 1499

## **Auf den Punkt gebracht** 40

---

Gründungszeit ohne, Entstehungszeit mit Eidgenossen  
Der «Morgartenbrief» – im Schatten von 1291  
Nationalfeiertag: Zeitraum statt Datum  
Chance verpasst?  
Keine «unfreundliche Übernahme»  
Labiles politisches Gebilde  
Stadt / Land  
Föderalismus

<b>Im historischen Steinbruch</b>	<b>43</b>
<hr/>	
<b>Historische Profile – Einführung</b>	<b>45</b>
<hr/>	
Geschichte ist mehr als Krisen und Kriege	
Schweizer Geschichte hört nicht an der Schweizer Grenze auf	
Quellen sind der Rohstoff der Geschichte	
<b>Herrschaftswandel um 1300, exemplarisch</b>	<b>47</b>
<hr/>	
«Diese schillernde Mischung aus Machtmensch, Geschäftsmann und Songwriter»:	
Werner von Homberg (1283–1320)	
Rasch aufgestiegen, rasch verglüht: Politische Karriere eines Reichsvogts	
<i>Bilder können sprechen</i>	
Unsichere Verhältnisse nach dem Tod der Gräfin: Die von Rapperswil	
<i>Geschichte als offener Prozess</i>	
<b>Existenzielle Fragen statt Blick auf das Rütli</b>	<b>51</b>
<hr/>	
Älteste Nachrichten über Alpwirtschaft in der Schweiz, um 1160:	
Die Akten des Klosters Muri	
<i>Vom Gegenstand der Geschichte</i>	
Kornsperr als politische Waffe? Wirtschaftlicher Wandel im Spätmittelalter	
<i>Gibst du mir Krieger, geb' ich dir Korn</i>	
<b>Transitrouten als Lebensadern</b>	<b>54</b>
<hr/>	
Pässe trennen nicht, sondern verbinden: Sicherheit für Kaufleute am Gotthard	
<i>«Mitten in Europa»</i>	
Im europäischen Kontext: Gotthardtransit um 1500	
<i>Einen Raum statt einen Punkt in den Blick nehmen</i>	
<i>Wo sind die Schweizer Grenzen?</i>	
Wirtschaftsraum Mitteleuropa um 1550: Internationale Transitrouten	
Erkenntnis durch Vergleich: Warentransit über Gotthard und Bündler Pässe	
<i>Alles ist relativ</i>	
Während Jahrhunderten dieselben Transportmittel: Menschen, Tiere, Lasten	
Transport im unwegsamen Gelände: Tiere zum Tragen, Säumen, Ziehen	
<i>Transportarbeiter oder Transportunternehmer?</i>	
Fleischtransport vor 600 Jahren: Vom Baltikum an den Bodensee	
<b>Untertanengebiete und gemeinsame Herrschaften</b>	<b>67</b>
<hr/>	
Urner Interessen in der Leventina: Das Beispiel Tessin	
<i>Sprache als Indiz für Herrschaft</i>	
Drei Regionen, drei unterschiedliche Aufteilungen der Herrschaft	
<b>Zusammenhalten aus Überzeugung – oder dank Feindbild?</b>	<b>70</b>
<hr/>	
Aussensicht auf die Eidgenossenschaft um 1470: Memorial an den Kaiser	
<i>Wertvolle Makulatur</i>	
Reaktionen auf die Ewige Richtung von 1474:	
Eine Stimme aus Zürich; eine Stimme aus Glarus	
<i>Geschichte ist immer konkret</i>	
<i>Multiperspektivität</i>	
Rathaus Sursee 1472/1474: Zusammenhalt mit Wappen beschwören	

Regel, nicht Ausnahme: Sursee und die lange Erinnerung an Habsburg und das Reich  
*Herrschaftswechsel als Grundsituation*  
Handschriftliche Quellen lesen: Weisses Buch und Zürcher Stadtchronik  
*Am historischen Puls: Original-Kopien*

---

**Monumentale Chroniken und Kirchen als Ruhmeshallen** 84

Was heisst Krieg im 15. Jahrhundert? Bilder als Quellen  
*Eine Bildquelle – mehrere Zugänge*  
«Gar vil panern uff gehenckt»: Inszenierung kriegerischer Macht in Kirchen  
Lange Tradition der Zurschaustellung: Erbeutete Fahnen als Trophäen  
*Bauen im Spätmittelalter*  
*Kirchen als Ruhmeshallen*  
*Objekte der Reputation*

---

**Die Herausforderung Burgund** 98

Aufstieg zur europäischen Grossmacht: Burgund – ein künftiges Mittelreich?  
*Eine abstrakte Karte als konkrete Veranschaulichung*  
Widerlegt durch nachfolgende Tatsachen: Vom Konjunktiv in der Geschichte  
New Deal im Spätmittelalter: Eroberungen und kriegerische Kraft füllen die Kassen  
*Text, Statistik, Grafik im Verbund*  
*Mentale Prägungen*  
*Transporte als Politikum*  
Lehrstück mittelalterlicher Geschichtspolitik: Inoffizielle und offizielle Chronistik  
*Welche Quellen sind wem zugänglich?*

---

**Ein «usserweltes» Volk im Zentrum der Welt** 112

Drei Siege, vier Karten: Albrecht von Bonstettens Erfindung der Schweiz 1479  
«Vorred in das leben brueder Niclausen und sines mitheremiten»:  
Beschreibung des «lantschefftlÿ Underwalden geheissen» (Ausschnitt)  
*Quelleninterpretation, fokussiert*  
Bewegtes Leben in bewegter Zeit: Albrecht von Bonstetten  
Auf dem Weg zur Vermessung der Welt: Die erste Karte der Schweiz, 1496–1498  
*Historische Karten als Standbilder*

---

**Zeitmessung – Indiz des Fortschritts?** 120

Von Horen zu Stunden: Mechanische Uhren – Symbole urbaner Modernisierung  
Bestandesaufnahme mit Vorbehalten: Verbreitung mechanischer Uhren in der  
Zentralschweiz  
Vorläufige Ergebnisse: Einblick in die historische Werkstatt  
An bester Lage: Wappen manifestieren Zusammenhalt  
*Geschichte auf Knopfdruck?*

---

**Die Kunst des Möglichen: Das Stanser Vorkommnis von 1481** 128

Bekanntes Bild – unbekannter Sachverhalt: Bruder Klaus wird um Rat gefragt  
*Das Wichtigste aussparen?*  
Ad fontes – zu den Quellen: Kompromiss und Intensivierung der Herrschaft  
Das Stanser Vorkommnis von 1481  
*Actio gleich reactio – Beispiel Stanser Vorkommnis*

**«Edellüt sind puren worden, und die puren edellüt» (1514) 136**

Erwartungen erfüllt? Ritterschlag als Ideal der Führungsschicht  
Zuerst verspottet, dann beehrt: Adelstitel in Luzern  
Fährleute und die Gunst der Stunde: Die Feer – eine exemplarische Familiensaga  
Zwei Wappen, zwei Welten: Vom schwarzen Stachel der Fährleute zum roten Löwen  
Mehr als Wappen und Titel: Das 15. Jahrhundert – geschaffen für Aufsteiger  
*Wirkmächtige Demografie*

**Geschichte auf einen Blick 141**

1291 war gestern, heute ist das 15. Jahrhundert: Die Teile und das Ganze  
Politische Berg- und Talfahrt zwischen Gemeinsinn und Eigennutz – Die Kunst des  
Möglichen oder: Die Entstehung der Eidgenossenschaft im 15. Jahrhundert  
*Exaktheit in einer unexakten Disziplin?*  
Die historischen Trauben hängen hoch: «Il faut s'imaginer Sisyphe heureux»  
(Albert Camus)

**Die Geschichte der Geschichte 147**

**Historische Profile – Einführung 149**

Geschichte und Erinnerungskultur verklammern  
Janus-Kopf als Kennzeichen einer Epoche  
Mythen sind Pflichtstoff im Dienst kritischen Denkens

**Kollektive Historiengemälde 151**

«Einer für Alle. Alle für Einen.» – Stammbaum der Schweiz  
Organisch wie eine Eiche? Eine vermeintliche Start-Ziel-Geschichte  
Wirkmächtige Fiktion – Vom Klassenwechsel der Mythen  
Mythische Gemengelage – «Capelle der beiden Winkelrieden»

**Die Inszenierung der Eidgenossenschaft am Vierwaldstättersee 156**

Dramatisches Landschaftstheater: Geschichte nur von Tell bis Winkelried?  
In nationalpädagogischer Absicht: Das Winkelrieddenkmal in Stans, 1865  
Auch im Schulbuch: Der Generationenvertrag des 19. Jahrhunderts  
Drei Künstler, ein Jahrhundert: Bedeutende Bildhauer im künstlerischen und  
historischen Zusammenhang  
Mythen mit Kohäsionskraft – Junge Staaten brauchen alte Geschichten  
Blick zurück, Blick vorwärts: Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen  
Lehrstück ohne Verfalldatum: Wiege der Eidgenossenschaft und Bahre der  
Tunnelarbeiter

**Vom Vierwaldstättersee ins Bundeshaus und Schulhaus 168**

Tradition als Fundament: Mythische Wächter über die Politik des Landes  
Vom Nationalratssaal in die Bahnhofshalle: Tourismus – das Rütli im Schatten  
Patriotismus im Schulpalast – «Von Ferne sei herzlich begrüset»  
«Der lieben Schweizer Jugend zur Erinnerung» – Gedenk-Medaille, 1891  
Föderalismus, formvollendet: «Illustrierte Schweizer Geschichte für Schule und Haus»

<b>Der Vierwaldstätterbund – eine erinnerungskulturelle DNA von Luzern</b>	<b>182</b>
<hr/>	
Geschichte nachvollziehen im Massstab 1:1. 600-Jahr-Feier des Waldstätterbundes	
Audiatur et altera pars – Man höre auch den anderen Teil: «Ein Jahrhundertfeier-Skandal»	
Zwischen Tradition und Aufbruch: Vorschläge für die Zentenarfeier 1932	
Der Vierwaldstätterbund im kollektiven Bildgedächtnis	
Bereits blau-weiss, aber noch immer rot: 1332–1386 als typische Übergangsphase	
<b>Erinnerungskultur im öffentlichen Raum</b>	<b>198</b>
<hr/>	
Ein neues Bild für eine alte Geschichte: Das Beispiel Weinmarkt in Luzern	
Individuell und kollektiv: Erinnerung als Auftrag	
<b>Geschichtspolitik als Geistige Landesverteidigung</b>	<b>204</b>
<hr/>	
Mythische Reaktionen auf politische Sturmwarnungen: Rückbau der Hohlen Gasse	
Geschichtsschreibung versus Geschichtspolitik: Gelten für Historiker in Kriegszeiten andere Gesetze?	
<b>Geschichtslehrmittel als Zeitspiegel</b>	<b>210</b>
<hr/>	
Buchdeckel repräsentieren Epochen: Vom «Erbe der Väter» zur «Weltgeschichte im Bild»	
Zwischen altem und neuem Geschichtsunterricht: Schweizer Geschichte an der 68er Bruchstelle	
<b>Geschichte und Erinnerung als Chance und Bereicherung</b>	<b>218</b>
<hr/>	
Nachwort von Peter Gautschi	
Anmerkungen	<b>227</b>
Bibliografie	
Karten	
Grafiken und Statistiken	
Übersichten	
Bilder	